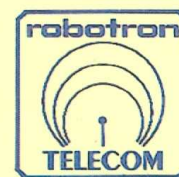
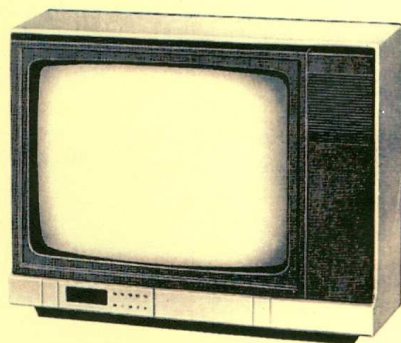
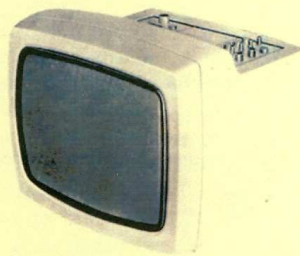


Unterhaltungselektronik aus Radeberg

robotron

Teil 2
1971
bis 1991



Wolfgang Traste

Anlagen 1 bis 5

Der Hauptteil dieser Ausarbeitung ist eine separate Datei
Die Ausgabe der ersten Druckauflage dieser Broschüre erfolgte im Juni 2008

Erzeugnisübersicht

Rundfunkgeräte aus der Entwicklung und Produktion in Radeberg

1973-1983



Monorundfunkgeräte



Excellent 6490*



Charmant 632*

*Entwicklung VEB Stern Radio Sonneberg



Radeberg 74

Nachfolgende Rundfunkgeräte aus dem Entwicklungsbereich Radeberg wurden in anderen Kombinatbetrieben gefertigt



Lausitz RR 2001



Lausitz RR 2011



Lausitz RR 2002



Lausitz RR 2311

robotron



Stralsund RR 1002



Strelasund RR 1022



Strelasund RR1021



Stralsund RR1211



Strelakassett RR 2201



Minora RR1101



Werra RR1272



Progress RR1201

Stereokompaktanlagen



Stereo-set RS 4000



Stereo-set RS 4001

HiFi-Receiver RS 5001



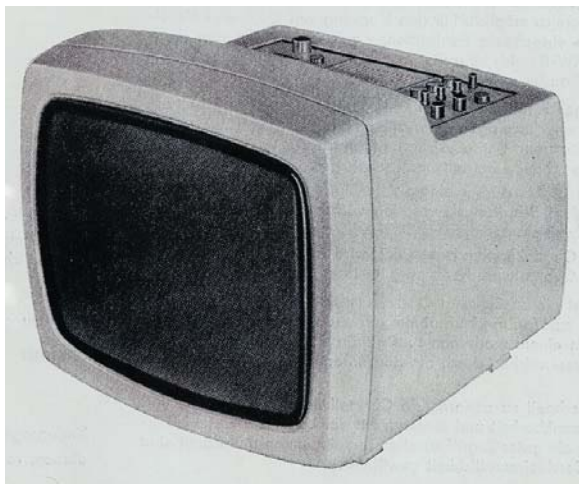
Erzeugnisübersicht

Fernsehgeräteentwicklung und Produktion in Radeberg 1974-1991

Schwarz-weiß Fernsehgeräte:



combi-vision



CV 310



CV 3101



RF 3302



RF 3301 Gehäusevarianten

Farbfernsehgeräte

robotron



COLOR-VISION



RC 6041



RC 6052



RC 6041 Gehäusevarianten



RC 6072



COLOR-VISION



RC 9140



RC 8138



UNI-VISION



GRAND-VISION RC 8645



RC 8954



RC 8933

Rundfunkgeräteproduktion in Radeberg ab 1973

Geräte/Typ	Produktion	Stückzahl	Kurzbeschreibung/Ausstattung
Excellent 6490	1973-74	65 000	Entwicklung: Stern-Radio-Sonneberg AM-FM-Super, 6 AM- und 10 FM-Kreise, voll transistorisiert
Excellent 6500			wie Excellent 6490, UKW erweitert auf 108 MHz (Exportvariante)
Charmant 632			wie Excellent, neues Gehäuse
Charmant 633			wie Charmant 632, UKW erweitert auf 108 MHz
Radeberg 74	1974-75	153 000	Entwicklung: Robotron Elektronik Radeberg AM-FM- Super, 6 AM- und 10 FM-Kreise, voll transistorisiert, verbesserte Tonqualität gegenüber Excellent, Schieberegler für Lautstärke und Klang, Holzgehäuse
Radeberg 74A	1975		wie Radeberg 74, mit UKW-Gehäuseantenne

Rundfunkgeräteentwicklung in Radeberg ab 1973

Geräte/Typ	Produktion		Kurzbeschreibung/ Ausstattung
	ab	Betrieb	
<u>Monorundfunkgeräte</u>			
Radeberg 74/74 A	1974	RES	AM-FM-Super, 6 AM- und 10 FM-Kreise, voll transistorisiert, Schieberegler für Lautstärke und Klang, Holzgehäuse. Bestückung: 10 Transistoren, 6 Dioden
Lausitz RR 2001	1976	REH	Kleinsuper, Netzschalter als großflächige Wippe, farbige Plastikgehäuse (weiß, gelb oder rot) 4 AM- und 7 FM-Kreise, Lautsprecher nach oben abstrahlend. „Küchenradio“ Bestückung: 2 IC, 3 Transistoren, 5 Dioden, 2 Selengleichrichter
Lausitz RR 2002	1981	REH	wie Lausitz 2001, durchgehende Flutlichtskala, NF-Ausgangsleistung 1 W
Lausitz RR 2011	1977	REH	wie Lausitz 2001, mit Analog-Uhr und Weckautomatik
Minora RR 1101	1978	REH	AM-FM-Super, Holzgehäuse mit Plastikfrontblende, erhöhte Ausgangsleistung- 2,2 W, AFC- Schalter, Bestückung: 2 IC, 4 Transistoren, 3 Dioden, 2 Selengleichrichter
Stralsund RR 1001	1976	RVB	Mittelsuper, Holzgehäuse mit Plastikfrontblende, Schieberegler für Lautstärke und Klang, NF-Ausgangsleistung 2 W
Stralsund RR 1002	1977	RVB	wie Stralsund 1001, Gehäusevariante, NF-Ausgangsleistung 1 W
Strelasund RR1021	1979	RVB	Holzgehäuse mit Plastikfrontblende, technische Daten wie Lausitz 2001

Geräte/Typ	Produktion		Kurzbeschreibung/Ausstattung
	ab	Betrieb	
Stralsund RR1211	1979	RVB	Einheitschassis mit Steckmodulen, Holzgehäuse mit Plastfrontblende, Vertikalskala in der Mitte, 2 Lautsprecher, NF-Ausgangsleistung 2,5 W. 3 AM- und 7 FM-Kreise. Bestückung: 3 IC, 4 Transistoren, 4 Dioden
Strelasund RR1022	1982	RVB	wie RR1021, Gestaltungsvariante, NF-Ausgangsleistung 3 W
Strelasund RR1023	1983	RVB	wie RR1022, OIRT-Norm für Export
Strelakassett RR2201	1984	RVB	Heimempfänger mit UKW/MW und mit Kassettenlaufwerk Geracord 601
Progress RR1201	1979	REZ	Einheitschassis in Modultechnik, Vertikalskala, 1 Lautsprecher, ähnlich RR1211
Progress RR1202	1979	REZ	wie RR1201, OIRT-Norm für Export
Werra RR1271	1979	REZ	wie RR1201, mit horizontaler Flutlichtskala,
Werra RR1272	1980	REZ	Gestaltungsvariante, technische Daten wie RR1201
<u>Stereo-Kompaktanlagen.</u>			
Stereo-set 4000	1977	RED	Kombination Rundfunkteil AM/FM -NF-Verstärker 2x4 W Ausgangsleistung- Stereoplattenspieler (mit 3 Geschwindigkeiten 33/45/78 U/min) vom VEB Ziphona Zittau. 2-fach Trommelskala mit getrenntem Antrieb für AM-FM. Plastgehäuse weiß/rot/ gelb. Bestückung: 1 IC, 30 Transistoren, 17 Dioden

Gerät/Typ	Produktion		Kurzbeschreibung/Ausstattung
	ab	Betrieb	
Stereo- set 4001	1978	RED	wie SS 4000, mit Flutlichtskala, erweiterte Anschlussmöglichkeiten. NF-Verstärker 2x15 W, Soft-line-Plastgehäuse in gelb, rot und weiß
Stereo- set 4001/1			wie SS 4001, Stereoplattenspieler mit 33/45 U / min

HiFi-Receiver

RS 5001	1981	BWS	Spitzenerzeugnis der HiFi-Leistungsklasse mit hohem Bedienkomfort, 7-fach UKW-Programmspeicher, NF-Ausgangsleistung 2X25 W Sinus, Computer-AFC, Skala als LED-Kette, LED-Feldstärkeanzeige. Alu-Frontblende. Bestückung: 10 IC, 40 Transistoren, 31 Dioden, 47 LED.
---------	------	-----	--

Produktionsbetriebe

RES	VEB Robotron Elektronik Radeberg	(Erster Stammbetrieb des Kombines Robotron, zentraler Entwicklungsbetrieb für „Elektronische Konsumgüter“)
REH	VEB Robotron Elektronik Hoyerswerda	
REZ	VEB Robotron Elektronik Zella-Mehlis/ Werk Meiningen	
RED	VEB Robotron Elektronik Dresden	(Letzter Stammbetrieb des Kombines Robotron)
RVB	Robotron Vertrieb Berlin/ Werk Stralsund	
BWS	VEB Robotron Büromaschinenwerk Sömmerda	

Durch die Produktionsbetriebe wurden weitere Gestaltungsvarianten in eigener Verantwortung auf der Basis genannter Grundkonzeptionen gefertigt und vertrieben.

Fernsehgeräteproduktion von 1975-1991

Geräte/ Typ Produktion	Stückzahl	Bildröhre	Kurzbeschreibung/ Ausstattung	
19..		cm/ Abl.°		
<u>Schwarz-weiß Fernsehgeräte combi- vision, tragbar</u>				
CV 310	75-80	83 940	31/110	Kofferfernsehgerät, Plastgehäuse, Fernsehteil mit 6 programmierbaren Vorwahltasten, Rundfunkteil für UKW/KW/MW, Netz- und 12 V Batterieanschluss, Zweinormenempfang CCIR/OIR. Servicefreundlichkeit durch schwenkbare Leiterplatten
CV 3101	77-80	153 590		wie CV 310, ohne Rundfunkteil
CV 3111	78-80	12 031		wie CV 3101, im Holzgehäuse mit Tragegriff
RF 3301/3302	79-90	753 748		8teiliger Senderspeicher, Drucktasten, Empfangsnorm CCIR/OIR. Netz- und 12 V Batterieanschluss. Walzen- bzw. Drehregler für Helligkeit, Kontrast, Lautstärke. Servicefreundlicher Modulaufbau. Plastgehäuse weiß oder rot
RF 3311/3312	79-85	52 194		wie 3301/3302, mit 8teiligem Senderspeicher in Sensortechnik
RF 3321	80-88	52 874		wie 3301. Walzenregler, Holzgehäuse furniert
RF 3303	80-84	22 139		wie 3301, Plastgehäuse metallic-lackiert

Geräte/Typ	Produktion	Stückzahl	Bildröhre	Kurzbeschreibung/Ausstattung
	19..		cm/Abl.°	
RF 3331	83-84	1 191		wie 3301, Holzgehäuse
Baugruppensätze	83-89	120 433		Lieferung nach Algerien und Frankreich
Combi-vision gesamt		1 252 140		

Farbfernsehgeräte

COLOR-VISION

RC 6041	82-85	35 690	42 PIL/90	Tragbares Tischgerät, Plastgehäuse weiß, rot oder metallic. Fernsehnorm CCIR, Farbfernsehsystem Secam III b und PAL, 6 freiprogrammierbare Vorwahltasten. Bestückung: 10 IC, 48 Transistoren, 73 Dioden. Servicefreundlichkeit durch Modulaufbau
RC 6061				wie 6041, im Holzdekor.
RC 6052	84-85	8 102		wie 6041, mit 16 freiprogrammierbaren Sendespeichern, Infrarot-Fernbedienung
RC 6141	83-85	31 566		wie 6041, nach FTZ-Bedingungen.
RC6152/CP4216				wie 6052, nach FTZ-Bedingungen.
RC 6072	86-87	660		Weiterentwicklung 6041, Drucktasten, 16fach-Programmspeicher, neues Design
RC 6073	85-90	172 988		Weiterentwicklung 6041, Drucktasten, 8fach-Programmspeicher, neues Design

Geräte/Typ	Produktion	Stückzahl	Bildröhre	Kurzbeschreibung/Ausstattung
	19..		cm/Abl.°	
RC 6073.30				Bedienteilvariante des RC6073
RC 6075	86-90	24 994		Weiterentwicklung 6052, IR-Fernbedienung, 16fach-Programmspeicher
RC6082/6083	90			Exportvariante Frankreich, wie 6072/6073, Peri-Anschluss, Secam-Decoder, L-Norm
RC 6085				wie 6082, mit IR-Fernbedienung, 16fach-Programmspeicher
RC 6172				wie 6072)
RC 6173				wie 6073)
RC 6175				wie 6075) Varianten für Länder mit FTZ-Bedingungen.
RC 6093	87-90	38 411		wie 6073, 8fach Drucktastenbedienung (Minitasten)
Baugruppensätze	84-90	100307		Lieferung nach Frankreich
RC 9140	89-90	95 680	42 PIL/90	Tragbares Farbfernsehgerät (neue Gerätegeneration), Plastgehäuse mit Griffmulden, asymmetrischer Geräteaufbau, Empfangsnorm: B/G; PAL; Secam. Universal-Kabeltuner mit 99 Empfangskanälen, 29 Programmspeicherplätze, (Frequenzsynthese), Zifferndisplay-Anzeige, Peri-Anschluss, IR-Fernbedienung, Mit neuen Technologien und modernsten Bauelementen hohe Zuverlässigkeit.
RC 9141				wie 9140, mit Videotext
RC 9040/9041			45 FST	wie 9140, ohne/mit Videotext
RC 9138	90	195	42 PIL/90	wie 9140, 8 Programmspeicherplätze, Drucktasten

Geräte/Typ	Produktion	Stückzahl	Bildröhre	Kurzbeschreibung/Ausstattung
	19..		cm/Abl.°	
RC 8140	90	12 583	42 PIL/90	wie 9140, Gehäusevariante im Monitor-look,
RC8141				wie 8140, mit Videotext
RC8138				wie 8140, Drucktasten, 8 Programme
RC9544/9545	90-91	3 171		wie 9140, ohne/mit Videotext, Exportvariante mit BG/DK-Norm

GRAND-VISION

RC 8645	90-91	4 737	55 FST	wie 9141, Holzgehäuse
RC8744/8745	90-91			wie RC8645, ohne/mit Videotext, Exportvariante mit BG/DK-Norm.

UNI-VISION

RC 8954	91		37 PIL/90	Baugruppenimport aus der Türkei, Komplettmontage in Radeberg. IR-Fernbedienung, Kabeltuner, Abstimmsystem Spannungssynthese, 55 Programmspeicherplätze, Sendersuchlauf. CCIR/OIR-NORM, Plastikgehäuse
RC8933/8934	91		51 PIL/90	wie 8954, BG-Norm/ BG-DK-Norm.

Rundfunk- und Fernsehgeräte- Entwicklung und Produktion in Radeberg 1971-1991

Beitrag zum Konsumgüterprogramm des Kombines Robotron

Zeitliche Chronik, Fakten, Zahlen, Übersichten

- 1971 Ab September 1971 wird als Beitrag zum Konsumgüterprogramm des Kombines Robotron die Leiterplattenfertigung für die Rundfunkindustrie der DDR im Werk Radeberg begonnen, u.a. für den Rundfunkempfänger „Transstereo“, für einen Auto-Super und ein tragbares Rundfunkgerät.
Von 9/71 bis 11/72 werden 12 000 Leiterplatten geliefert.
- 1972 Im Dezember 1972 beschließt die Kombinateleitung, im Werk Radeberg einen eigenständigen Bereich für Konsumgüter aufzubauen und mit der Entwicklung von Rundfunk- und Fernsehgeräten zu beginnen.
- 1973 Überleitung des vom VEB Stern-Radio Sonneberg entwickelten Mono-Rundfunkgerätes „Excellent“ nach Radeberg und Produktionsanlauf im April.
Bis Jahresende werden 37 000 Geräte „Excellent“ produziert.
- 1974 Produktionsanlauf „Excellent“ im April, gefertigt wurden 1974 28 000 Geräte.
Das erste in Radeberg entwickelte Mono-Rundfunkgerät „Radeberg 74“ wird ab Juni gefertigt. 34 000 Geräte verlassen 1974 die Montagebänder.
Nach 8 Monaten Entwicklungszeit werden auf der Leipziger Herbstmesse Muster des ersten in Radeberg entwickelten Schwarz-weiß Kofferfernsehgerätes mit Rundfunkteil „combi-vision CV 310“ ausgestellt.
Zum 7. Oktober, dem 25. Jahrestag der Gründung der DDR, wurden erste Muster des „CV 310“ fertiggestellt und die Kombinateverpflichtung zum Konsumgüterprogramm abgerechnet.
In der modernen Schaltungskonzeption kamen nur Bauelemente aus DDR-Zulieferbetrieben zum Einsatz.
- 1975 Leipziger Frühjahrsmesse: Robotron erhält in Anerkennung hervorragender Qualität für den „CV 310“ eine Ehrenurkunde vom Minister für Elektrotechnik/Elektronik.
Die Fertigungsbänder werden im Juni 1975 dem Jugendobjekt „combi-vision“ übergeben.
Oktober: 50 Geräte „CV 310“ im Dauertest.
November: Erste „CV 310“ werden mit Gütezeichen „1“ an den Handel ausgeliefert.
- 1976 Schwerpunktaufgaben im Plan „Wissenschaft und Technik“ sind:
Überleitung Mono-Rundfunkgerät „Lausitz 2001/2011“ und „Stralsund 1001“, Nullserie ab Mai 1976.
Überleitung und Funktionsmusterfertigung Kompaktanlage „Stereo-set 4000“ mit Stereorundfunkteil und Plattenspieler ab Juni 1976.
Fertigung von Funktionsmustern „CV 3101“ (ohne Rundfunkteil) im Mai 1976.
1. Mai 1976: Ein Kollektiv aus Entwicklung, Konstruktion, Technologie, Montage und Gütekontrolle erhält den staatlichen Orden „Banner der Arbeit“ für die Entwicklung und Fertigungsüberleitung des „combi-vision 310“.
Oktober 1976: Das 44 518. Rundfunkgerät dieses Jahres vom Typ „Radeberg 74“ - das

letzte in Radeberg produzierte Rundfunkgerät - verlässt das Montageband.

Im Konsumgüterprogramm wurden in Radeberg von

1973 bis 1976 218 755 Rundfunkgeräte

produziert und an den Handel geliefert.

Robotron-Elektronik Hoyerswerda nimmt im September 1976 mit fachlicher Unterstützung von Radeberg die Serienfertigung der Geräte „Lausitz 2001 und 2011“ auf.

In der Planabrechnung 1976 weist das Kombinat Robotron 37,7 Mio. Mark „Fertigerzeugnisse für die Bevölkerung“ aus, u.a. 16 100 „combi-vision CV 310 und 51 635 Rundfunkgeräte.

1977 Kombinat Robotron stellt sich für das Planjahr 1977 das Ziel, 11 Prozent der Industriellen Warenproduktion des Kombinates als Konsumgüter zu produzieren, u.a.

61 700 „combi-vision 310 und 3101“

30 000 „Lausitz“

26 000 „Stralsund“

5 000 „Stereo-set 4000“

148000 „Prominent“ und „Minora“

aus den Produktionsbetrieben Radeberg, Hoyerswerda, Stralsund und Meiningen.

Die Stereo-Kompaktanlage „Stereo-set 4000“, entwickelt in Radeberg, wird im Kombinatbetrieb Dresden-Grüna ab August 1977 produziert und erhält das Gütezeichen „Q“ zugesprochen.

Ein Kollektiv aus Radeberg, Hoyerswerda und Stralsund erhält für die Entwicklung, Überleitung und Produktion von Monorundfunkgeräten „Lausitz“ und „Stralsund“ die staatliche Auszeichnung „Banner der Arbeit, Stufe III“.

Mit neuer Formgestaltung und einem hohen Wiederholteilergrad wird das neue Monorundfunkgerät „Minora 1101“ im Kombinatbetrieb Robotron-Elektronik Zella-Mehlis im Oktober 1977 in die Produktion überführt.

In Radeberg wird die Entwicklung für ein Einheitschassis für alle im Kombinat zu fertigenden Monorundfunkgeräte aufgenommen. Mit steckbaren Modulen (Funktionsgruppen) können verschiedene Gebrauchswerte in unterschiedlichen Gehäusevarianten realisiert werden.

Diese Module werden im Kombinatbetrieb Worbis rationell gefertigt.

1978 Die Produktion von Monorundfunkgeräten wird im Kombinat Robotron auf über 250 000 im Jahr gesteigert, über 60 000 Kofferfernsehgeräte werden ausgeliefert. 60 Prozent der Fernsehgeräte werden in das NSW (Nicht sozialistisches Wirtschaftsgebiet) exportiert.

1979 Auf der Leipziger Frühjahrsmesse werden neben den bekannten Erzeugnissen der Unterhaltungselektronik die Neuentwicklungen des Kombinates ausgestellt:

„Meiningen 200 und 2003“, „Prominent de Luxe“ aus der Produktion in Meiningen,

„combi-vision RF3301/3311“ aus Radeberg, und die

„HiFi-Heimelektronikanlage von Robotron-Meßelektronik Dresden.

Im Oktober erfolgt der Produktionsanlauf des „combi-vision RF3301/3311“ in Radeberg.

1980 Die Fernsehgeräteproduktion wird auf 124% zum Vorjahr gesteigert (106 000 Geräte). Von der Wiederaufnahme der Fernsehgeräteproduktion bis 1980 wurden

350 000 Geräte

produziert.

1981 Zur Leipziger Frühjahrsmesse wird das Spitzengerät der Unterhaltungselektronik -das Stereo-Steuergerät „RS 5001“- aus dem Radeberger Entwicklungsbereich mit einer Goldmedaille und einer Urkunde für „Gutes Design“ für gestalterische Spitzenleistung ausgezeichnet.

- Die Überleitung des Gerätes erfolgte in die Fertigung des VEB Büromaschinenwerk Sömmerda.
- 1982 Radeberg fertigt 113 000 Schwarz-weiß-Fernsehgeräte und die ersten 10 000 Farbfernsehgeräte „RC 6041“.
- 1984 Zur Leipziger Herbstmesse stellt Robotron das Farbfernsehgerät „RC 6052“ mit Fernbedienung den Kunden vor.
- 1985 Nullserienanlauf im Februar für zwei weitere Varianten der Fernsehgerätefamilie „RC 6072/6073“. Die Neuentwicklungen werden zur Herbstmesse mit der Urkunde „Gestalterische Spitzenleistung“ und dem Gütezeichen „Q“ ausgezeichnet. Zu dem im November 1984 mit der französischen Fa. Cogem geschlossenen Vertrag über die Lieferung von Baugruppen des combi-vision und color-vision zur Montage in Frankreich werden die Montagelinien im März und September übergeben.
- 1986 Oktober: Das **150 000. Farbfernsehgerät** - zugleich das **1 000 000. tragbare FS-Gerät** seit der Wiederaufnahme der Fernsehgerätefertigung verlässt die Fertigungsbänder.
- 1987 Planvorgaben für die Konsumgüterfertigung:
Fertigung von 65 000 Color- und 95 000 Schwarz-weiß-Fernsehgeräten mit 310 Mitarbeitern.
Vorbereitung der neuen Gerätefamilie „RC 9000“ mit modernsten Gebrauchswerten für den Bevölkerungsbedarf und den Export. Themeneröffnung Februar 1987.
- 1988 Leipziger Frühjahrsmesse: Muster einer völlig neuen Gerätegeneration der Familie „RC 9000“ werden ausgestellt.
16. Juli: Unter dem Motto „Mehr Fernsehgeräte auf den Ladentisch“ wird in einer Funktionärsberatung eine Zusatzproduktion von 40 000 Colorgeräten beschlossen und als Bezirksjugendobjekt gestartet. 80 Jugendliche aus Betrieben des Bezirkes und des Kombines kommen zur Unterstützung der Colorinitiative zum Einsatz.
20. September: Mit Hilfe des Kooperationspartners Robotron Riesa werden die ersten Leiterplatten des RC 9140 mit SMD-Bauelementen automatisch bestückt, endmontiert und schwallgelötet. Eine technologische Revolution, an der viele Partner der Bauelementeindustrie beteiligt sind, wird produktionswirksam.
22. Dezember: Sonderschichten und überdurchschnittliche Leistungen waren notwendig, um das 10 000. zusätzliche Fernsehgerät fertig zu stellen. Über 800 Jugendliche waren seit Beginn der Initiative im Einsatz.
29. Dezember: Mit 100 Geräten RC 9140 wird der Zuverlässigkeitstest begonnen. 16 000 Stunden fehlerfreie Laufzeit wurden nachgewiesen.
- 1989 26. Januar: Die Fertigung RC 9140 wird am neuen Montageband aufgenommen. Testlauf der ersten automatischen SMD-Bestückungslinie.
15. Februar: Die Serienproduktion wird mit 70 Geräten pro Tag aufgenommen.
2. März: 500 Geräte RC 9140 werden an den Berliner Fachhandel ausgeliefert und bestehen die erste Kundenerprobung.
März 1989: Auf der Leipziger Frühjahrsmesse erhält Robotron für den RC 9140 Messegold und die Urkunde „Gutes Design“.
6. April: Zum „Tag der Produktion“ wird in einem Fachgeschäft in Dresden der RC 9140 der Bevölkerung vorgestellt und die ersten 100 Geräte werden verkauft.
30. April: Die Erweiterung der automatischen Dauerlaufanlage für Fernsehgeräte ist abgeschlossen, eine weitere Voraussetzung zur Erhöhung des Tagesausstoßes auf 120 Geräte.

12. Mai: In Anerkennung für hohen Einsatz und Qualitätsarbeit wird die Jugendbrigade „Color“ während des Pfingsttreffens der FDJ im Staatsrat mit dem Titel „Hervorragendes Jugendkollektiv der DDR“ geehrt.
15. Juni: Der Minister Felix Meier überzeugt sich vom Stand der Einarbeitung in der automatischen Bestückung. 60% der Bauelemente des neuen Erzeugnisses werden automatisch bestückt. Die teilautomatisierte Prüftechnik ist für die projektierte Stückzahl installiert. Die durchschnittliche Tagesproduktion wird auf 150 Geräte gesteigert.
7. Juli: Der Tagesausstoß RC 9140 wird auf 240 Geräte erhöht.
24. Juli: Das **300 000. Colorgerät** wird dem Handel übergeben, einschließlich der Schwarz-weiß-Portable-Geräten wurden seit 1976 **1,6 Millionen Fernsehgeräte** produziert.
29. September: Die Betriebsverpflichtung - 40 000 Colorgeräte zusätzlich an den Handel zu liefern - wurde erfüllt.
- 1990 Zum 30.6.1990 wird der VEB Robotron Elektronik Radeberg aus dem Kombinat Robotron herausgelöst, in eine GmbH umgewandelt und firmiert unter der Bezeichnung **Robotron Telecom GmbH**.
Die Fernsehgeräte tragen wieder den alten, weltweit bekannten Namen **RAFENA**
- 1991 Zusätzlich zu dem bekannten Erzeugnissortiment der letzten Jahre werden bei Robotron 37- und 51-cm-Farbfernsehgeräte „UNI-VISION“ mit importierten kompletten Baugruppensätzen aus der Türkei gefertigt.
- Am 31.12.1991 erfolgte die endgültige Einstellung der Fernsehgerätefertigung in Radeberg.**